

Sind Sie interessiert an der Aufstellung eines Spritzenautomaten?

Die Initiative „SPRITZENAUTOMATEN JETZT“ bietet Ihnen Unterstützung durch langjährig erfahrene Automaten-Betreiber, z. B. in Berlin der Verein Fixpunkt e.V. (www.fixpunkt.org) und in Nordrhein-Westfalen das Spritzenautomatenprojekt der AIDS-Hilfe NRW.

Auf den Internetseiten

www.spritzenautomaten.de und
www.saferuse-nrw.de

finden Sie Standorte von Spritzenautomaten, Basisinformationen, Argumentationshilfen, Mustervorlagen für Anträge/Informationen sowie Fachtexte, die Ihnen bei der Realisierung Ihres Automatenprojekts helfen sollen.

Information für Mitarbeiter/innen



Konzept/Text: A. Leicht, D. Schäffer
Gestaltung: diepixelhasen Werbeagentur
Druck: X-Press, Lützowstr. 107-112, 10785 Berlin

Bestellnummer: 042020

DAH-Spendenkonto:
Nr. 220 220 220
BLZ 100 500 00
(Berliner Sparkasse)

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Wilhelmstr. 138
10963 Berlin
Telefon 030 690087-0
www.aidshilfe.de
dah@aidshilfe.de

HIV und Hepatitis vermeiden –
Gesundheit schützen

SPRITZEN- AUTOMATEN

Jetzt!

SPRITZEN- AUTOMATEN

Jetzt!

Der Zugang zu sterilen Spritzen, Nadeln und hygienisch einwandfreiem Konsumzubehör ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche HIV- und Hepatitis-Prävention bei injizierenden Drogengebrauchern und Drogengebraucherinnen.

In Deutschland sind Spritzen/Nadeln in vielen Drogenkontakt- und -beratungsstellen sowie Aidshilfen z. B. im Tausch Alt gegen Neu kostenlos erhältlich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Spritzen/Nadeln in fast allen Apotheken rezeptfrei zu kaufen.

In den Abend- und Nachtstunden und am Wochenende kann es aber vor allem in ländlichen Gebieten sehr schwierig sein, an ein steriles Spritzbesteck zu kommen. Die Gefahr, dass in dieser Notsituation gebrauchte Spritzen benutzt werden, ist sehr hoch.

Spritzenautomaten stellen rund um die Uhr sterile Spritzen/Nadeln sowie Zubehör zur Verfügung. Sie sind damit eine wichtige Ergänzung der bestehenden Angebote in Drogen-/Aidshilfen und Apotheken.

Vorteile für Drogengebraucher/innen

- Rund-um-die-Uhr-Zugang zu sterilen Spritzbestecken und Zubehör reduziert Stress und Gesundheitsrisiken
- Anonymität
- bedarfsgerechtes und preiswertes Sortiment

Vorteile für die Drogen-/Aidshilfe oder Apotheke

- Rund-um-die-Uhr-Angebot bei minimalem zusätzlichem Personalaufwand
- Möglichkeit, mit Automaten-Schaukästen oder Schachtel-Aufdrucken Informationen zu platzieren (z. B. zu Öffnungszeiten)
- Entsorgung der gebrauchten Spritzen am Automaten (je nach Automatenmodell)
- Imagegewinn bei der Zielgruppe
- Kostenneutralität (Verkauf deckt Ausgaben)
- Apotheken-Nacht-Notdienste werden entlastet

Bundesweit gibt es derzeit mehr als 170 Spritzenautomaten. Die „Automatenlandkarte“ hat aber leider viele weiße Flecken – in einigen Bundesländern gibt es keinen einzigen Automaten.

Ziel der Initiative **„SPRITZENAUTOMATEN JETZT“** ist, dass in jedem Bundesland und pro 250.000 Einwohner wenigstens ein Spritzenautomat zugänglich ist.

Wussten Sie, dass

... es sich bei den Automaten um normale Warenverkaufsautomaten handelt?

... der Ein- oder Anbau eines Entsorgungsbehälters für gebrauchte Spritzen möglich ist?

... z. B. in Berlin in 1000 Apotheken Spritzen und Kanülen verkauft und in 10 Beratungsstellen abgegeben werden? Trotz dieses Angebots werden jährlich mehr als 100.000 Spritzenschachteln über Automaten verkauft.

... in NRW insgesamt 100 Automaten aufgestellt sind, die von über 50 Einrichtungen betreut werden?

... es auch in Kleinstädten Automaten gibt? Im Kreis Warendorf (in NRW) mit ca. 280.000 Einwohnern stehen insgesamt 10 Spritzenautomaten.